

Titelthema 10–32

Zukunft des Güterverkehrs:
Das 10-Punkte-Programm für die Schiene 10

Interview mit Dr. Alexander Hedderich,
DB Schenker Rail: „Nur so können wir mehr
Verkehr auf die Schiene bringen“ 14

SGKV: Nicht-kranbare Einheiten im KV 16

SCI Verkehr: Europäischer
Schienengüterverkehr am Scheideweg 20

Das besondere Plus: Individualität 22

UIRR: Der Kombinierte Verkehr braucht
Kooperation 24

Forum 6–7

Kommentar: Wir bleiben dran 6

BÖB: TEN-Korridore auf dem Pfad der
Wirtschaftsgeschichte 6

IBS: Einzelwagenverkehr braucht
neuen Rahmen 7

Bündnis 90/Die Grünen:
Schiene wird systematisch benachteiligt 7

Europa 8–9

Kommentar:
Wettbewerb und Zusammenarbeit 8

Schieneverkehrsbilanz der EU:
TEN, CEF und das Eisenbahnpaket 8

Bahnen 34–37

Ford-Werke Köln:
Bahner an der Wiege des Fiesta 34

ICE 3 in Berlin übergeben 37

Veolia: Dr. Tom Reinhold neu im Team 37

Regionalverkehr 41–47

ODEG: „Da kann man nicht mehr von Nah-
verkehr reden“ 41

Real-Satire: Warum noch mit der Bahn? 44

VRR-Fahrzeugfinanzierung:
Modell für Konkurrenz auf Augenhöhe 46

Interview mit Martin Husmann, VRR:
„Wir unterstützen sehr gut“ 47

Infrastruktur 48–51

Interview mit Matthias Hudaff,
DB Projekt Bau, zur Rheintalbahn:
„Wir bauen unter dem rollenden Rad“ 48

Hans Leister wechselt zu HKX/RDC 50

Robel: ETCS-Fahrzeuge übergeben 51

Verkehrspolitik 52–56

Serie 20 Jahre Bahnreform
Thomas Puls, IW Köln:
Reform mit Baustellen 52

Acht Strecken noch im Rennen55
Gleisreaktivierung Niedersachsen:
Acht Strecken noch im Rennen 55

Kommentar: Mehr Bahn wagen 56

Wirtschaft 58–67

Ideenmanagement im Innovationsprozess 58

Interview mit Hans Leister zum neuen
Bahnstrompreissystem:
„DB Energie kann es nicht lassen!“ 61



Osteuropa: Zwischen Krim-Krise und business as usual

Die Krim-Krise wirkt sich auch auf die osteuropäische Verkehrspolitik aus. Bahnindustrie und Logistiker müssen sich mit wichtigen Fragen auseinandersetzen: Lohnen sich künftige Investitionen noch? Werden internationale Abkommen weiter eingehalten? Wie wirken sich Sanktionen aus? **Seite 74**



ODEG: Sorgenkind Linie RE 2

Die Schienenwelt könnte für die Ostdeutsche Eisenbahn Gesellschaft mbH (ODEG) wunderschön sein – gäbe es nicht die Linie RE 2. ODEG-Geschäftsführer Arnulf Schuchmann spricht von dem „größten Sorgenkind“ des Unternehmens. Die mit 389 Kilometern für den Nahverkehr außergewöhnlich lange Schienenstrecke zwischen Cottbus und Wismar bindet 70 Prozent aller Ressourcen der ODEG bei den Beschwerden. **Seite 41**



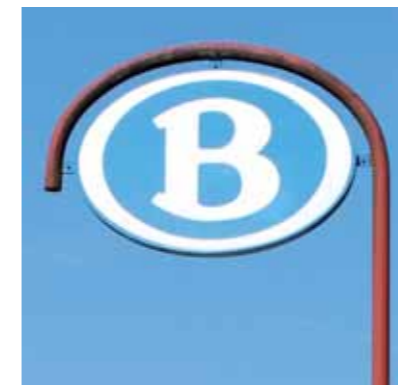
Dr. Alexander Hedderich zum Einzelwagenverkehr

Seit 2009 steht die DB-Logistiktochter DB Schenker Rail unter der Leitung von Dr. Alexander Hedderich. Das Privatbahn Magazin sprach mit ihm über die Zukunft des Einzelwagenverkehrs, die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Bahnunternehmen und den künftigen Marktanteil des Schienensektors im Modal Split. **Seite 14**



Titelthema: Zukunft des Güterverkehrs Das 10-Punkte-Programm für die Schiene

Einzelwagen- und Wagengruppenverkehr scheint mehr und mehr zum Nischenprodukt zu werden. Die immer wieder angeführten Gründe: zu teuer, zu kompliziert, zu unflexibel. Eine Studie aus Niedersachsen hat zehn Handlungsfelder ermittelt, in denen der Schienengüterverkehr gestärkt werden kann. Eine der Forderungen der Studie ist es, einen „regionalen Kümmerer“ zu installieren, der die Bedürfnisse von Verladern, Speditionen und Bahnbetreibern zusammenführt. **Seite 10**



Modell für Europa: Belgien trennt Netz und Betrieb

Bahnkonzerne, Politik und Gewerkschaften in Deutschland und Frankreich wehren sich vehement und erfolgreich dagegen, Netz und Betrieb zu trennen. Das Beispiel Belgien zeigt, dass das Unbundling eines ehemals integrierten Staatskonzerns funktionieren kann – und liefert damit ein Modell auch für andere Staaten Europas. **Seite 78**



Matthias Hudaff zur Rheintalbahn

Buchstäblich unter dem rollenden Rad wird zurzeit die Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel um ein drittes und viertes Gleis erweitert. Matthias Hudaff von DB Projekt Bau erläutert den Baufortschritt an dem Großprojekt. **Seite 48**



Prof. Dr. Uwe Manschwetus über den Fachkräftemangel

Der Personalmarkt befindet sich derzeit in einer Wende vom Angebots- zum Nachfragemarkt, sagt Prof. Dr. Uwe Manschwetus. Die Herausforderungen des Fachkräftemangels betrachtet er aus der Sicht des Marketings. **Seite 84**

InnoTrans 2014: Gemeinsame
Bahntechnikkompetenz der Zulieferer
Betrieblich-technisches Regelwerk
bekommt flexible Fristen 62

Management und Praxis:
Cloud Computing für Privatbahnen 64

DAL Rail-Konferenz: Technik, Finanzierung
und Vertrieb als Partner 66

Alpenländer 68–73

SBB Cargo AG:
Reinvestitionsfähigkeit als nächstes Ziel 68

IMS Rail Switzerland AG:
Erfolg mit maritimer Anbindung 70

Breitspurbahn-Projekt Österreich:
Auf breiter Spur 72

International 74–78

Osteuropa: Zwischen Krim-Krise
und business as usual 74

Frankreich: Calais setzt auf
multimodalen Verkehr 76

Belgien: Erfolg ohne Holding – ein Modell 78

Forschung & Technik 79–83

Innovative Zugortungssysteme 79

Hochgeschwindigkeitslaufwerke
liegen im Trend 80

RWTH Aachen:
Verknüpfung von Theorie und Praxis 82

Mikroorganismen: Total produktiv 83

Beruf & Karriere 84–85

Interview mit Prof. Dr. Uwe Manschwetus:
Nachfragemarkt Personal 84

Hochschule Harz:
Fachtagung zur Arbeitgeberattraktivität 85

Service & Wartung 86–87

Sicherheit als Daueraufgabe 86

Verbände 88–89

VDB: Große Herausforderungen 88

BF Bahnen: Sicher unterwegs 89

Rubriken

VPI informiert 22

Branchentreff 38–40

Buchtipp 42

Termine 62

Drehscheibe 91

Ausblick 93

Firmenindex 93

Notizen 94

Impressum 94



Beachten Sie auch unsere Beilage Zukunftsbranche Bahn mit aktuellen Stellenanzeigen!